



<b>Titel</b>	<b>Chile und Argentinien – Systeme der zentralen und südlichen Anden</b>
<b>Leitung</b>	<b>Martin Mergili</b>
<b>Termin</b>	<b>Anfang Februar 2018</b> (12 Tage excl. An- und Rückreise)
<b>Zielgruppe</b>	Studierende im Bachelorstudium Studierende Masterstudium Geographie Studierende Diplomstudium UF Geographie und Wirtschaftskunde
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Lehramt: abgeschlossener 1. Studienabschnitt Bachelor: abgeschlossene STEOP
<b>Voraussichtliche Kosten</b>	€ 2000 (ohne Abzug Förderzuschuss)
	<p>Kosten beinhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An- und Rückreise (Flüge)</li> <li>• Quartier: Hostels</li> <li>• Verpflegung</li> <li>• Fahrtkosten vor Ort: Bus</li> <li>• Eintritte: Nationalparks etc.</li> </ul> <p>Achtung: einzuzahlen ist ein Betrag von € 700 für Unterkünfte (meist mit Frühstück), Bus und Eintritte. Alle Flüge sowie Mittag- und Abendessen sind individuell zu organisieren und zu bezahlen.</p>
	Förderzuschuss der Universität Wien: voraussichtlich ca. € 400
	Anzahlung: € 700 (einzuzahlen bis zum 30.09.2017)
<b>Lernziele</b>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch das direkte persönliche Erleben eines ungewohnten Umfeldes das im Hörsaal gelernte besser verinnerlichen;</li> <li>• die Fähigkeit zum eigenständigen Beobachten in ungewohnter Umgebung üben, und zur Diskussion und zur Ableitung geographisch relevanter Fragestellungen aus diesen Beobachtungen angeregt werden;</li> <li>• das Erkennen räumlicher Zusammenhänge trainieren.</li> </ul>
<b>Thematische Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anden als Naturraum (aride Geomorphologie, vulkanische und postvulkanische Prozesse)</li> <li>• Die Anden als Ressource (Bergbau, Wasserversorgung, Landwirtschaft)</li> <li>• Die Anden als Gefahr bzw. Hindernis (gravitative Massenbewegungen, transandine Korridore)</li> <li>• Die Anden als Klimascheide (Vegetationsabfolgen Nord-Süd und West-Ost)</li> </ul>
<b>Geplante Route</b>	Iquique – Humberstone – Chuquicamata – San Pedro – Paso de Jama – Purmamarca – Salta – Cafayate – Catamarca – San Juan – Mendoza – Uspallata – Portillo – Valparaíso – Santiago



Anforderungen	Belastbarkeit (v.a. Geländetauglichkeit, Sitzfleisch für lange Busfahrten), aktive Mitarbeit während der Exkursion, Beitrag zur Nachbereitung (voraus. Erstellung eines Online-Exkursionsführers)
Kriterien für die Platzvergabe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Qualität der Motivationsgrafik (siehe unter Sonstiges)</li><li>• Voraussichtlicher Studienabschluss SS 2018</li><li>• Studienfortschritt</li><li>• Aktive Teilnahme am Vorbereitungs-Proseminar</li></ul>
Sonstiges	<p>Anstatt eines klassischen Motivationsschreibens ist mit der Anmeldung eine Grafik abzugeben (gif oder jpg-Format, Größe max. 1 MB) in der versucht wird, die folgende Frage möglichst anschaulich zu beantworten:</p> <p><b>„Warum regnet es in Salta um so viel mehr als in Iquique?“</b></p> <p>Es kann sich z.B. um eine Systemgrafik handeln, oder auch um einen vertikalen Schnitt durch die Anden, in dem die relevanten Elemente und Prozesse dargestellt sind, oder sogar um ein animiertes gif – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!</p> <p><i>Bitte Datenblatt und Grafikdatei für den Upload in einer ZIP-Datei zusammenfassen!</i></p>